

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-62042



Wann soll **Sanatogen** gebraucht werden?

1. Bei allen Krankheiten. Hier hilft Sanatogen dem Arzte, den Organismus des Patienten so zu stärken, daß er sich gegen das Uebel zu wehren imstande ist;
2. nach allen Krankheiten und Operationen. In der Genesungszeit ist Sanatogen das beste Mittel, dem Körper seine frühere Frische zurückzugeben;
3. in Zeiten besonderer Aufregungen oder Anstrengungen, während der Schwangerschaft usw. Sanatogen schafft einen Kräftevorrat, aus dem jeder Mehrverbrauch an Nerven- und Körperkraft ersetzt werden kann.

Seinen Zweck erreicht Sanatogen, indem es dem Organismus gerade die Stoffe in reinster Form zuführt, aus denen sich die Körperzellen und das Nervengewebe bilden und ersetzen.

Näheres über Wesen, Wert und Wirkung des Sanatogens, sowie das Urteil der Aertzwelt erfährt man aus Druckschriften, die von den Sanatogen-Werken, Berlin SW 48/L., jedem kostenlos und portofrei zugesandt werden, der durch Postkarte darum ersucht.

Siehe Rückseite!

Mehr als 18000 Aerzte

darunter die bedeutendsten Forscher und Hochschulprofessoren, haben

SANATOGEN

in Abhandlungen und schriftlichen Mitteilungen glänzend begutachtet und empfohlen. So schreibt z. B.

Seine Exzellenz Prof. Dr. von Tobold, Berlin:

„Sanatogen hat sich bei meinen Patienten, welche in der Ernährung wesentlich gelitten hatten und körperlich heruntergekommen waren, in hervorragender Weise bewährt. Der Appetit steigerte sich merklich, und darauf trat eine erfreuliche Zunahme des Körpergewichtes ein.“

Über die Wirkung des Sanatogens auf das Nervensystem urteilt

Herr Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Neisser, Breslau:

„. Meine bisherigen Erfahrungen mit Sanatogen, namentlich bei schlechten Essern und Neurasthenikern, waren sehr günstig.“

Von den zahlreichen Attesten über die Bedeutung des Sanatogens im Kampfe gegen die Tuberkulose sei nur das Nachstehende angeführt:

Herr Oberstabsarzt a. D. Dr. med. von Hahn, Spezialist für Lungenkrankheiten, früher in Sülzhayn, jetzt Görbersdorf, schreibt:

„Ich teile Ihnen ergebenst mit, daß ich Sanatogen sehr gerne und mit gutem Erfolge bei Lungenkranken mit schwachem Magen anwende.“

Wie segensreich Sanatogen in solchen Fällen wirkt, wo der Körper durch Operationen geschwächt war, darüber schreibt u. a.

Herr Prof. Dr. Dührssen in Berlin:

„Sanatogen hat mir zur Kräftigung des geschwächten Organismus vor und nach Operationen wertvolle Dienste geleistet.“

Auch bei Frauenleiden hat sich Sanatogen als Kräftigungsmittel glänzend bewährt.

Herr Hofrat Dr. M. J. Wehle in Dresden berichtet:

„. . . Ich habe bei mehreren Patientinnen, die an nervöser Schwäche und Anämie (Blutarmut) litten, mit der Darreichung von Sanatogen sehr gute Erfolge erzielt.“

Kurzum, Sanatogen ist eben in den mannigfachsten Schwächezuständen das richtige Kräftigungsmittel, weil es, wie gesagt, das Übel in seinem Ursprung bekämpft. Das kommt auch in zahlreichen ärztlichen Äußerungen zum Ausdruck. So schreibt

Herr Geh. San.-Rat Dr. Oskar Mylius, Rathenow:

„Es steht fest, daß Sanatogen ein ganz vorzügliches, leicht verdauliches, gut bekömmliches Mittel ist und nicht allein bei schwacher Magenbeschaffenheit, sondern auch allgemein auf Blutbildung und Ernährung so vorteilhaft wirkt, wie kaum ein anderes Präparat.“

Wem daher daran gelegen ist, im Daseinskampfe nicht zu unterliegen, der unterrichte sich näher über Wesen und Wirkung des Sanatogens. Schriften, die ihm diese Möglichkeit bieten, werden kostenlos und portofrei zur Verfügung gestellt.

Sanatogen ist erhältlich in jeder Apotheke und in jeder Drogerie
in Packungen zu Mk. 1.65 bis zu Mk. 15.—

Wer Sanatogen noch nicht kennt, verlange von den Sanatogen-
Werken, Berlin SW 48/L., mittels Postkarte direkte Zusendung
einer Gratisprobe.

